

Presse-Info

12.02.2016

Seitenanzahl: 2

Zeichen: 3064

Für Rückfragen:

Andrea Hiemer

Stadt Kaufbeuren

Pressestelle

Büro des Oberbürgermeisters

Postfach 17 52

87577 Kaufbeuren

Kaiser-Max-Straße 1

87600 Kaufbeuren

☎ 08341/437-818

☎ 08341/437-664

pressestelle@kaufbeuren.de

Anlagen:



Die Fußgängerzone in der Kaufbeurer Altstadt soll erneuert werden.

Bildnachweis:

Stadt Kaufbeuren

Weitere Informationen unter:

www.kaufbeuren.de

1 Wettbewerb zur Neugestaltung der Fußgängerzone:

2 Preisgericht bewertet Vorschläge

3
4 Am 18. und 19. Februar 2016 wird die geplante Neugestaltung der
5 Fußgängerzone ein Stück konkreter:

6 An diesen Tagen treffen sich die Preisrichterinnen und Preisrichter
7 in nicht öffentlicher Sitzung, um die eingereichten Vorschläge aus
8 dem Architektenwettbewerb zu begutachten und zu bewerten. Im
9 Laufe dieser Beratungen wird entschieden, wie viele Preise und
10 Anerkennungen vergeben werden.

11
12 Die Ergebnisse aus den Beratungen des Preisgerichts werden am
13 Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 19 Uhr im Foyer des
14 Sitzungssaals im Neuen Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle
15 interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich
16 eingeladen. Zu diesem Anlass werden alle eingereichten Arbeiten
17 vorgestellt. Sie können danach noch bis 04. März 2016 zu den
18 Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

20 Neben Funktion und Gestaltung zählt auch Nachhaltigkeit

21 Das Preisgericht wird die Ideen und Vorschläge nach folgenden
22 Gesichtspunkten beurteilen: dem Gesamtkonzept, der funktionalen
23 und gestalterischen Qualität sowie der Verträglichkeit im
24 historischen Kontext. Die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in
25 der Herstellung und im Unterhalt fallen ebenso ins Gewicht.

26
27 Das Preisgericht setzt sich aus einer Reihe von Experten und
28 Entscheidungsträgern zusammen. Stimmberechtigt sind die
29 folgenden Fach- bzw. Sachpreisrichterinnen und -richter:

- 30 - Jochen Baur, Architekt und Stadtplaner, München

- 31 - Elke Berger, Landschaftsarchitektin, München
32 - Helge Carl, Architekt, Baureferatsleiter Stadt Kaufbeuren
33 - Professorin Bü Prechter, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin,
34 München
35 - Jochen Rümpelein, Landschaftsarchitekt, Freising
36
37 sowie folgende Mitglieder des Kaufbeurer Stadtrates:
38 - Johannes Espermüller,
39 - Robert Klauer,
40 - Ernst Schönhaar
41 - Ulrike Seifert.

42

43 **Zum Wettbewerb**

44 25 Planungsbüros waren im Herbst vergangenen Jahres aufgefordert worden,
45 ihre Ideen für die zukünftige Gestaltung der Fußgängerzone (Schmiedgasse,
46 Salzmarkt, Obstmarkt) und der angrenzenden Einmündungsbereiche
47 abzugeben.

48

49 Neben verschiedenen Plänen sollten die Teilnehmer am Wettbewerb auch
50 zwei räumliche Darstellungen liefern: vom Obstmarkt und der Schmiedgasse
51 oder dem Salzmarkt. Bei der Ausarbeitung der Ideen sollten die Planerinnen
52 und Planer folgende Ziele beachten: die historischen Gegebenheiten und die
53 heutigen Anforderungen sollen berücksichtigt werden, der öffentliche Raum
54 soll attraktiver werden, die Aufenthaltsqualität soll gesteigert werden und die
55 neue Fußgängerzone soll für alle Generationen und Aktivitäten nutzbar sein.

56

57 Die Vorgaben für die Planer waren im letzten Jahr in einem breit aufgestellten
58 Beteiligungsprozess zusammen mit der Bürgerschaft und den Betroffenen
59 erarbeitet worden. Die Ergebnisse aus dem Wettbewerb sollen Basis für die
60 weitere Planung zur Neugestaltung der Fußgängerzone sein. Im nächsten
61 Schritt ist beabsichtigt, einen der Preisträger mit den nächsten
62 Planungsschritten zu beauftragen. Die Umsetzung soll in den kommenden
63 Jahren in enger Abstimmung mit den Betroffenen erfolgen.